

NESTING (IN) SECRETS MAJA OSOJNIK (2019)

Das Vogelhaus für den Trauerschleier & Komposition (10')

Gewidmet B.

For the birds
Art Project von Claudia Märzendorfer
Aeronautical Sculpture Garden Hollabrunn
Opening: 11.06.2019

Größe: 25 x 30 x 30

Material: Recyceltes Holz, Papier & geheime (Liebes-) Briefe

Großen Dank an: Matthew M.C. für deine Hilfe und den gemeinsamen Spaß beim Bauen des Hauses und an Euch, meine Freunde, die ihr mir vertraut und mir Eure Briefe geschickt habt.

Vor Jahren wurde ich zufällig zur Hüterin eines Liebesbriefes. B's hoffnungsloses Begehren der Monate fand sein Platz in geschriebenen Worten. Zu dem Zeitpunkt hatte B. keine Adresse ihres Geliebten, und auch keine Bereitschaft, keinen Willen, den Brief zu verschicken. Der Brief war vielleicht dazu da, ihre Seele von der emotionalen Last zu befreien und ihre Gefühle zumindest an einem Ort zu enthüllen. Das Aufschreiben war vielleicht ein Versuch zu verstehen, dass womöglich die Zeit gekommen war ihn, und ihre Bereitschaft ihn zu begleiten und zu lieben, los zu lassen. Der Brief musste weg, B. verlassen, damit die Last endgültig wegfallen konnte. So ist dieses braune Kuvert bei mir gelandet. Von Anfang an spürte ich die Schwere des Inhalts und somit eine große Verantwortung den Brief nicht zu verlieren. Über die Jahre hat er mich auf allen Umzügen und durch verschiedene Wohnungen begleitet. Auch B. ist weggezogen, in ein anderes Land. Immer wieder hatten wir uns aus den Augen verloren und wieder gefunden. Sie hat womöglich auf den Brief vergessen, aber ich habe diesen Brief bei jedem Umzug in den Händen gehalten, sein Gewicht gespürt, mich in ihr hungriges Herz von damals eingefühlt, wurde manchmal sehnsüchtig, sogar traurig, bevor ich den Brief wieder in eine Schachtel gelegt habe und für eine Zeit vergessen, als Relikt einer Vergangenheit. Meine Freundin B. ist vor einigen Jahren gestorben und als der erste Schock vorbei war, dachte ich wieder an den Brief. Wohin damit? Soll ich ihn öffnen? Den Mann finden, für den er geschrieben war und ihm den Brief geben? Oder ihrer Familie? Aber ich habe versprochen, es niemals niemandem zu geben. Das muss doch auch nach dem Tod gelten. Es war ihr Geheimnis. Sie wollte nicht, dass jemand diesen Brief liest. Also habe ich ihn liebevoll aufbewahrt und dachte, eine Zeitpunkt wird kommen, an dem ich weiß, was damit zu tun ist. Als ich die Einladung zu "For the birds" bekommen habe, wußte ich sofort: Das ist die richtige Gelegenheit. Die richtige Zeit für ein Ritual. Ich heilte gerade mein Herz durchs Schreiben. Ich lud andere dazu ein, mich und B. zu begleiten. Ich dachte, dieser Brief braucht eine Familie. Eine Familie aus anderen Briefen. Der Brief wird zum Teil eines Kollektivs. Das Gewicht wird verteilt, präsent und doch versteckt unter allen anderen Briefen. Ich baue ein Vogelhaus daraus. Ich lasse die Vögel ein Nest aus den restlichen Briefstreifen beziehen, lasse die Sonne die Buchstaben verbleichen, lasse den Regen das Papier aufweichen und auflösen. Liebe B., ich denke immer wieder an Dich und hoffe, dass Dein Brief so seinen Ort bekommen hat. Dieses Vogelhaus ist mein Andenken an Dich.